

DenkmalSalon Schleswig-Holstein

Eine Initiative des Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V.
Der DenkmalSalon Schleswig-Holstein wird gefördert von der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein
Kontakt: info@denkmalsalon-sh.de

Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V., Postfach 4120, 24100 Kiel

Medien-Information

Achtung - Sperrfrist: Montag, 18.Mai 2015, 17.30 Uhr

KIEL. Zum dritten „DenkmalSalon“ in Schleswig-Holstein lädt der Verein Denkmalfonds Schleswig-Holstein Fachleute aus den Bereichen Architektur, Städtebau und -planung, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Politik und Verwaltung am 18. Mai 2015 in das denkmalgeschützte Atelierhaus im Anscharpark, Kiel-Wik ein. Der „Denkmalsalon“ wird getragen von einer Reihe von Initiativen, Verbänden und Vereinigungen mit Interesse an Fragen des Denkmalschutzes.

"Worin besteht der Mehrwert von Denkmälern für Touristiker?" lautet die Fragestellung des diesjährigen Treffens. Der Tourismus zählt zu den bedeutendsten Wirtschaftszweigen im Land. Er ist Umsatzbringer, Einkommensgarant und Beschäftigungsmotor. Vor diesem Hintergrund will die aktuelle Tourismusstrategie Schleswig-Holsteins den Tourismussektor stärken und Akteure zur Mitwirkung motivieren.

Welche Rolle spielen dabei Boden- und Baudenkmale? Wirkt die historische Kulturlandschaft als wirtschaftlicher Standortfaktor? Hat das kulturelle Erbe eine Bedeutung für den Tourismus? Welche Bedürfnisse haben Kulturtouristen? Die 2014 vom Ministerium für Justiz, Kultur und Europa veröffentlichten Kulturperspektiven formulieren die Notwendigkeit, Schnittstellen zwischen Kultur und Tourismus zu entwickeln.

Die Kulturministerin, Frau Anke Spoorendonk, erläutert in ihrem Grußwort diese Perspektiven: „*Kulturperspektiven Schleswig-Holstein*“ ist ein Rahmen

Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V.
Vorstand: Dr. Bernd Brandes-Druba, Dr. Jörn Biel, Helmut Knüpp
Geschäftsführung: Dagmar Rösner, Eckernförde und Gabriele Fischer, Kiel
Ehrenmitglied: Prof. Dr. Jürgen Miethke, Molfsee
www.denkmalsalon-sh.de und www.denkmalfonds-sh.de - Kontakt: info@denkmalsalon-sh.de

Initiativpartner

Amt für Denkmalpflege Lübeck

Arbeitsgemeinschaft des Grundbesitzes e.V.
Schleswig-Holstein

Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein

Architekten- und Ingenieurkammer
Schleswig-Holstein

BDA Bund Deutscher Architekten Schleswig-Holstein

BGSH Bürgerstiftung
Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten

BIRL Bürgerinitiative rettet Lübeck

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel - Präsidium

Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V.

Denkmalrat Schleswig-Holstein

Denkmalverein Hamburg e.V.

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, -
Baudezernat

Fachbereich Bauwesen der Fachhochschule Lübeck

Handwerk Schleswig-Holstein e.V.

Haus & Grund Schleswig-Holstein

Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein

Ortskuratorium Lübeck der
Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag

Schleswig-Holsteinischer Heimatbund

Schleswig-Holsteinischer Landkreistag

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein

Städteverband Schleswig-Holstein

Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf
– Freilichtmuseum Molfsee mit Hesterberg
– Museum für Kunst und Kulturgeschichte
– Archäologisches Landesmuseum

Verband der Restauratoren e.V.

Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.

Verein zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen in
Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.

Konzept/Organisation

Dr. Bernd Brandes-Druba
Barbara v. Campe

DenkmalSalon Schleswig-Holstein

Eine Initiative des Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V.
Der DenkmalSalon Schleswig-Holstein wird gefördert von der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein
Kontakt: info@denkmalsalon-sh.de

konzept für die Kulturpolitik unseres Landes und insofern auch für die Stadt- und Regionalentwicklung.

Es ist für die Bewahrung unserer Denkmale und nicht zuletzt für den Tourismus von herausragender Bedeutung. Urlauberinnen und Urlauber erkennen an unseren Denkmalen die reichhaltige Geschichte unseres Landes. Sie erkennen auch einen Ausschnitt europäischer Kulturgeschichte, etwa die Hanse oder die Prägestkraft der Jahrhunderte alten Verbindung mit Dänemark“, sagte Spoorendonk.

Die beiden Vorstandsmitglieder Helmut Knüpp und Dr. Jörn Biel vom ausrichtenden Verein Denkmalfonds Schleswig-Holstein begrüßen das Interesse der 90 angemeldeten Teilnehmer aus dem ganzen Land. Aus Raumgründen konnten keine weiteren Anmeldungen angenommen werden. Die hohe Nachfrage nach Teilnahmeplätzen habe man mit Freude zur Kenntnis genommen.

Sie sehen sich bestärkt darin, dass diese Initiative des „Denkmalfonds“ sinnvoll ist.

Dr. Yvonne Pröbstle, Kulturmanagerin aus Stuttgart (Agentur Kulturgold) entwirft in ihrem Impulsvortrag ein differenziertes Bild der kulturtouristischen Nachfrage in Deutschland und bietet Kultur- und Tourismusakteuren eine Orientierungshilfe für strategische und operative Entscheidungen.

In der anschließenden Podiumsdiskussion antworten schleswig-holsteinische Experten aus den Bereichen Kulturpolitik, Denkmalpflege, Archäologie, Landesgeschichte und Tourismus auf die Frage, welchen Mehrwert Denkmale für Touristiker haben könnten und welche Perspektiven sich daraus entwickeln lassen.

DenkmalSalon Schleswig-Holstein

Eine Initiative des Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V.
Der DenkmalSalon Schleswig-Holstein wird gefördert von der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein
Kontakt: info@denkmalsalon-sh.de

Hintergrundinformation

Veranstaltungsort ist das Haus 8 im Atelierhaus im Anscharpark, Anfahrt via Weimarer Straße, Kiel-Wik (Navigations- und Postadresse: Heiligendammer Str. 15).

In dem umfriedeten Parkgelände des Anscharparks mit einem alten Baumbestand befindet sich das historische Gebäudeensemble aus den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts, einem ehemals der Marine gehörenden Garnisonslazarett. Im Süden des Geländes liegen die Gebäude Haus 8 und das Kesselhaus. Haus 8, das ursprüngliche Wirtschaftsgebäude mit Küche und Wäscherei, wurde für eine Nutzung als Atelierhaus mit Ausstellungsflächen und Büros hergerichtet. Für das Kesselhaus (Haus 15) ist eine kulturgastronomische Nutzung vorgesehen, die einen inhaltlichen Zusammenhang mit dem Atelierhaus bilden soll. Eine Eigentümergesellschaft, die aus verschiedenen Kultureinrichtungen besteht, hat Ende Oktober 2009 die beiden Gebäude erworben. Das unter Denkmalschutz stehende Ziegelgebäude Haus 8 wurde bereits saniert und bietet insgesamt vierzehn Künstler- und Designateliers auf drei Etagen Raum.

Infos unter: www.atelierhaus-im-anscharpark.de

Der „Denkmalsalon Schleswig-Holstein“

Der „Denkmalsalon Schleswig-Holstein“ (www.denkmalsalon-sh.de) ist eine aus dem bürgerschaftlichen Engagement heraus entstandene Einrichtung des Vereins „Denkmalfonds Schleswig-Holstein“. Als ein Forum fördert er den Dialog aller beruflich oder ehrenamtlich Engagierter im Umfeld des Denkmalschutzes, der Denkmalpflege, des Städtebaus, der Architektur sowie der in Heimat- und Kulturlandschaftspflege in Schleswig-Holstein tätigen Akteure.

Die Veranstalter laden zu Impulsreferaten mit anschließender Diskussion ein. Die Teilnehmerzahl wird dabei begrenzt, um das persönliche Gespräch zu ermöglichen. Es wird – gemeinsam mit den Initiativpartnern – ad personam eingeladen. Interessenten können sich gern beim Denkmalfonds (www.denkmalfonds-sh.de) melden.

DenkmalSalon Schleswig-Holstein

Eine Initiative des Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V.
Der DenkmalSalon Schleswig-Holstein wird gefördert von der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein
Kontakt: info@denkmalsalon-sh.de

Geplant sind ein bis zwei Veranstaltungen im Jahr. Dabei soll der Veranstaltungsort möglichst mit dem Thema des Impulsreferates verknüpft werden. *„Der Denkmalsalon Schleswig-Holstein eignet sich dazu, aktuelle Fragestellungen zu diskutieren und zeitgleich interessante Baudenkmale vorzustellen. Theoretische und praktische Denkmalpflege, Überlegungen zur Gestaltung unseres baukulturellen Erbes sowie zu rechtlichen und finanziellen Instrumentarien lassen sich am besten vor Ort darstellen“*, erläutern Dr. Brandes-Druba und von Campe.

Der „Denkmalsalon Schleswig-Holstein“ ist eine freie, überparteiliche und unabhängige Initiative. Sie ist strikt gemeinnützig und nicht erwerbsorientiert.

Finanzielle Unterstützung findet die Veranstaltung des Vereins „Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V.“ durch die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein (www.sparkassenstiftung-sh.de).

Kontakt:

Barbara v. Campe

c/o Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V., b.von-campe@denkmalsalon-sh.de

DenkmalSalon Schleswig-Holstein

Eine Initiative des Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V.
Der DenkmalSalon Schleswig-Holstein wird gefördert von der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein
Kontakt: info@denkmalsalon-sh.de

PROGRAMM

(EINTREFFEN 17.30 UHR, BEGINN 18.00 UHR)

GRUSSWORT FÜR DEN HAUSEREN

Klaus Teske

Vorstand Stiftung Drachensee, Kiel

BEGRÜSSUNG

Helmut Knüpp,

Vorstand Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V., Kiel

GRUSSWORT

Ministerin Anke Spoorendonk

Ministerium für Justiz, Kultur und Europa, Kiel

IMPULSVORTRAG

„KULTURTOURISTEN – EINE TYPOLOGIE“

Dr. Yvonne Pröbstle

Agentur – Kulturgold, Stuttgart

PODIUMSDISKUSSION

"WORIN BESTEHT DER MEHRWERT VON
DENKMALEN FÜR TOURISTIKER?"

Es diskutieren:

Prof. Dr. Oliver Auge

Lehrstuhl für Regionalgeschichte, Christian-Albrechts Universität zu Kiel

Andrea Gastager

Geschäftsführerin, TA.SH Kiel

Dr. Ulf Ickerodt

stellvertr. wissenschaftl. Leiter Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein

Dr. Yvonne Pröbstle

Agentur Kulturgold Stuttgart

Ministerin Anke Spoorendonk

Ministerium für Justiz, Kultur und Europa, Kiel

Uwe Wanger

Geschäftsführer Kiel-Marketing- GmbH Kiel

Moderation: Barbara v. Campe

Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V. Flintbek

SCHLUSSWORT

Dr. Jörn Biel

Vorstand Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V., Kiel

IM ANSCHLUSS: UMTRUNK